

Bundesgesetzblatt ¹³⁷³

Teil II

Z 1998 A

1977	Ausgegeben zu Bonn am 28. Dezember 1977	Nr. 52
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
19. 12. 77	Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 1/78 — Änderungen zum 1. Januar 1978)	1373

**Verordnung
zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs
(Nr. 1/78 — Änderungen zum 1. Januar 1978)**

Vom 19. Dezember 1977

Auf Grund des § 77 Abs. 4 Nr. 1 und 2, Abs. 8 und 9 des Zollgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 1970 (BGBl. I S. 529), der durch das Gesetz vom 3. August 1973 (BGBl. I S. 940) geändert worden ist, wird verordnet:

§ 1

Der Deutsche Teil-Zolltarif (BGBl. 1968 II S. 1044) erhält die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1978 in Kraft.

Bonn, den 19. Dezember 1977

Der Bundesminister der Finanzen
In Vertretung
Dr. Hiehle

Anlage
(zu § 1)**Allgemeine Vorschriften zum Deutschen Teil-Zolltarif**

1. Der Deutsche Teil-Zolltarif enthält die Bestimmungen des Zolltarifs, soweit sie nicht auf Grund von Verordnungen des Rates oder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften unmittelbar in der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden sind.
2. Teil I des Gemeinsamen Zolltarifs — Einführende Vorschriften — (Verordnung [EWG] Nr. 950/68 des Rates vom 28. Juni 1968 — ABl. EG Nr. L 172 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung gilt entsprechend auch für den Deutschen Teil-Zolltarif. Sollen Waren zu den in Titel II A der Einführenden Vorschriften des Gemeinsamen Zolltarifs genannten Zwecken verwendet werden, so ist die Verordnung (EWG) Nr. 2695/77 vom 7. Dezember 1977 (AbI. EG Nr. L 314 S. 14) entsprechend anzuwenden.
3. Abweichend von den in den Spalten 3 und 4 des Zolltarifs festgesetzten Zollsätzen sind die Besonderen Zollsätze gegenüber den Ländern, für die sie festgesetzt sind, anzuwenden, wenn die Umstände, von denen die Anwendung dieser Zollsätze abhängt, in der dafür vorgesehenen Weise nachgewiesen sind.
4. Ist für einzelne Tarifstellen zollamtliche Überwachung vorgeschrieben, so ist die Verordnung (EWG) Nr. 1535/77 der Kommission vom 4. Juli 1977 (AbI. EG Nr. L 171 S. 1) entsprechend anzuwenden.
5. Für Zollaussetzungen und Zollkontingente gilt, soweit der Zolltarif im einzelnen nichts anderes bestimmt, folgende Regelung:
 - a) Eine Zollbegünstigung gilt auch für Waren, für welche höhere Besondere Zollsätze festgesetzt sind.
 - b) Ein Zollsatz im Rahmen eines Zollkontingents gilt nur für Waren mit Ursprung in Ländern, denen gegenüber kein Zollsatz in gleicher oder geringerer Höhe aus anderen Gründen (innergemeinschaftlicher Verkehr, Besondere Zollsätze) eingeräumt ist.
 - c) Ein Zollsatz im Rahmen eines Zollkontingents gilt nur für Waren, die zum freien Verkehr abgefertigt werden (§§ 35 bis 39 des Zollgesetzes). Dabei sind diese Waren nach Maßgabe des Zeitpunktes zu berücksichtigen, in dem der Zollantrag gestellt oder wirksam wird. Es kann jedoch für bestimmte Fälle zugelassen werden, daß der Zeitpunkt der Abgabe schriftlicher Meldungen bei den Zollstellen berücksichtigt wird
 - aa) für Waren, die im Kontingentszeitraum in den freien Verkehr übergehen, ohne daß dafür ein Zollantrag erforderlich ist,
 - bb) für Waren, die den Beteiligten nachweislich im grenznahen Gebiet so zur Verfügung stehen, daß sie spätestens binnen 24 Stunden einer Zollbehandlung zugeführt werden können und bei denen sichergestellt ist, daß sie innerhalb des Kontingentszeitraums zum freien Verkehr abgefertigt werden oder in den freien Verkehr übergehen.
6. Die tarifliche Zollfreiheit wird für die Anwendung dieser Allgemeinen Vorschriften einem Zollsatz gleichgeachtet.

Deutscher Teil-Zolltarif

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		autonom	vertragsmäßig
1	2	3	4
Zu 01.01 A I A II	nach näherer Anordnung der Bundesregierung unter zollamtlicher Überwachung		
Zu 01.02 A I	nach näherer Anordnung der Bundesregierung		
Zu 01.03 A I	nach näherer Anordnung der Bundesregierung		
Zu 01.04 A I a)	nach näherer Anordnung der Bundesregierung		
26.01 A II B	andere (EGKS) Manganerze, einschließlich manganhaltige Eisenerze mit einem Gehalt an Mangan von 20 Gewichtshundertteilen oder mehr (EGKS)	frei frei	— —
26.02 A	Hochofenstaub (Gichtstaub) (EGKS)	frei	—
27.01 A B	Steinkohle (EGKS) andere (EGKS)	20,— DM für 1000 kg Eigengewicht 20,— DM für 1000 kg Eigengewicht	10,— DM für 1000 kg Eigengewicht 10,— DM für 1000 kg Eigengewicht
	Anmerkungen 1. Waren der Tarifnr. 27.01, zur Bebung von Seeschiffen in den Seehäfen unter zollamtlicher Überwachung (EGKS) 2. Waren der Tarifnr. 27.01 (EGKS) genießen die zolltarifliche Begünstigung des innergemeinschaftlichen freien Warenverkehrs nur, wenn a) sie in einem Mitgliedstaat der EGKS gewonnen oder erzeugt worden sind und b) ein mit den Mitgliedstaaten der EGKS vereinbartes Ursprungszeugnis vorgelegt wird. Anderenfalls wird ein Differenzzoll von 10,— DM für 1000 kg Eigengewicht erhoben. Die Waren sind zollfrei, wenn sie unter den in der Anmerkung 1 oder in dem Zollkontingent für Waren der Tarifnr. 27.01 genannten Bedingungen abgefertigt werden.	frei	—
27.02 A B	Braunkohle, nicht agglomeriert (EGKS) Braunkohlenbriketts und andere Agglomerate aus Braunkohle (EKS)	frei frei	— —
27.04 A II B	andere (EGKS) Koks und Schmelzkoks, aus Braunkohle (EGKS)	frei frei	— —
Zu 31.02 A	gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Reinheitszeugnisses		
Zu 31.05 A III a)	gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Reinheitszeugnisses		

Kapitel 73

Vorschriften

Zu 1 a)

(EGKS) Flüssiges Roheisen wird wie festes Roheisen behandelt.

1 b) II

(EGKS) Hämatitroheisen (einschließlich Stahlroheisen) — (Tarifnr. 73.01): Hämatitroheisen ist Roheisen, das 0,50 Gewichtshundertteile oder weniger Phosphor sowie Silizium und Mangan bis zu den in der Vorschrift 1 a) angegebenen Höchstmengen enthalten kann.

1 b) III

(EGKS) Phosphorhaltiges Roheisen (einschließlich Ferrophosphor) — (Tarifnummer 73.01):

Phosphorhaltiges Roheisen ist Roheisen, das mehr als 0,50 Gewichtshundertteile und weniger als 15 Gewichtshundertteile Phosphor sowie Silizium und Mangan bis zu den in der Vorschrift 1 a) angegebenen Höchstmengen enthalten kann.

Hämatitroheisen und phosphorhaltiges Roheisen können außerdem eines oder mehrere der folgenden Legierungselemente bis zu den angegebenen Höchstmengen — in Gewichtshundertteilen — enthalten:

0,30 v. H. Nickel,

0,20 v. H. Chrom,

0,30 v. H. Kupfer,

0,10 v. H. von jedem anderen Legierungselement (z. B. Aluminium, Titan, Vanadin, Molybdän, Wolfram).

Phosphorhaltiges Roheisen (einschließlich Ferrophosphor) mit einem Gehalt an Phosphor von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr gehört zu Tarifnummer 28.55 (Phosphide).

Zu 1 g)

(EGKS) Flüssiger Rohstahl wird je nach seiner Beschaffenheit wie Stahl in Rohblöcken behandelt.

Zu 1 n)

(EGKS) Elektrobleche (Tarifnrn. 73.13 und 73.15) sind Bleche mit Ummagnetisierungsverlusten je Kilogramm von:

— 2,1 Watt oder weniger bei Blechen mit einer Dicke von nicht mehr als 0,20 mm,

— 3,6 Watt oder weniger bei Blechen mit einer Dicke von mehr als 0,20 mm, jedoch weniger als 0,60 mm,

— 6 Watt oder weniger bei Blechen mit einer Dicke von 0,60 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 1,50 mm,

ermittelt nach dem Epstein-Verfahren mit einem Strom von 50 Perioden und einer Induktion von 1 tesla.

(EGKS) Die in beliebigem Verfahren hergestellten Wellbleche gelten für die Tarifstellen als flache Bleche.

Zu 1 p)

(EGKS) Walzdraht ist eine Ware mit massivem Querschnitt, nur warm gewalzt und warm wild aufgehaspelt.

Als Walzdraht gelten ausschließlich Waren:

1. mit rundem oder quadratischem Querschnitt, deren Durchmesser oder Seite 13 mm nicht übersteigt;

2. mit jedem anderen Querschnitt, die nicht der in der vorstehenden Vorschrift 1 m) gegebenen Begriffsbestimmung für Bandstahl entsprechen und deren Gewicht auf den laufenden Meter 1,330 kg nicht übersteigt.

Zu 1 s)

(EGKS) Weißband und Weißblech (Tarifnrn. 73.12 und 73.13):

Weißband und Weißblech sind Bandstahl und Blech aus Stahl mit einer Überzugsschicht aus Zinn mit einem Gehalt an Zinn von 97 Gewichtshundertteilen oder mehr, ohne Rücksicht darauf, ob sie verniert oder nicht verniert sind.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		autonom	vertrags- mäßig
1	2	3	4
73.01 A	Spiegeleisen (EGKS)	7 0/0	4 0/0
B	Hämatitroheisen (einschließlich Stahlroheisen) (EGKS)	5 0/0	4 0/0
C	phosphorhaltiges Roheisen (einschließlich Ferro- phosphor) (EGKS)	5 0/0	4 0/0
D I	mit einem Gehalt an Titan von 0,30 bis 1 Gewichts- hundertteil und an Vanadin von 0,50 bis 1 Gewichts- hundertteil (EGKS)	5 0/0	frei
D II	andere (EGKS)	5 0/0	4 0/0
73.02 A I	mit einem Gehalt an Kohlenstoff von mehr als 2 Ge- wichtshundertteilen (hochgekohlttes Ferromangan) (EGKS)	4 0/0	4 0/0
73.03	Bearbeitungsabfälle und Schrott, von Eisen oder Stahl (EGKS)	frei	—
73.05 B	Eisenschwamm und Stahlschwamm (EGKS)	7 0/0	3 0/0
73.06	Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke (Ingots), auch formlose Stücke, aus Eisen oder Stahl (EGKS)	7 0/0	3 0/0
73.07 A I	gewalzt (EGKS)	8 0/0	4 0/0
B I	gewalzt (EGKS)	8 0/0	4 0/0
73.08 A	mit einer Breite von weniger als 1,50 m, zum Wie- derauswalzen bestimmt (EGKS), unter zollamtlicher Überwachung	7 0/0	5 0/0
B	anderes (EGKS)	7 0/0	6 0/0
73.09	Breitflachstahl (EGKS)	8 0/0	6 0/0
73.10 A I	Walzdraht (EGKS)	10 0/0	7 0/0
A II	Stabstahl, massiv (EGKS)	9 0/0	6 0/0
A III	Hohlbohrerstäbe (EGKS)	9 0/0	5 0/0
D I a)	warm gewalzt oder warm stranggepreßt (EGKS) ...	9 0/0	5 0/0
73.11 A I	nur warm gewalzt oder nur warm stranggepreßt (EGKS)	9 0/0	6 0/0
A IV a) 1	warm gewalzt oder warm stranggepreßt (EGKS) ...	9 0/0	5 0/0
B	Spundwandstahl (EGKS)	9 0/0	6 0/0
73.12 A	nur warm gewalzt (EGKS)	10 0/0	8 0/0
B I	in Rollen, zum Herstellen von Weißband (EGKS), unter zollamtlicher Überwachung	10 0/0	8 0/0
C III a)	Weißband (EGKS)	10 0/0	7 0/0
C V a) 1	warm gewalzt (EGKS)	12 0/0	7 0/0

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		autonom	vertragsmäßig
1	2	3	4
73.13 A I	mit einem Ummagnetisierungsverlust von 0,75 Watt oder weniger je kg, unabhängig von ihrer Dicke (EGKS)	12 %	6 %
A II	andere (EGKS)	10 %	7 %
B I a)	von 2 mm oder mehr (EGKS)	9 %	7 %
B I b)	von weniger als 2 mm (EGKS)	9 %	6 %
B II b)	von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm (EGKS)	9 %	6 %
B II c)	von 1 mm oder weniger (EGKS)	10 %	8 %
B III	nur glänzend gemacht, poliert oder hochglanzpoliert (EGKS)	10 %	7 %
B IV b) 1	Weißblech (EGKS)	10 %	7 %
B IV b) 2	andere (EGKS)	10 %	7 %
B IV c)	verzinkt oder verbleibt (EGKS)	10 %	8 %
B IV d)	andere (z. B. verkupfert, künstlich oxidiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt) (EGKS)	10 %	7 %
B V a) 2	andere (EGKS)	10 %	7 %
73.15 A I b) 1	Rohblöcke (Ingots) (EGKS)	7 %	3 %
A I b) 2	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen (EGKS)	7 %	4 %
A III	Warmbreitband in Rollen (EGKS)	10 %	5 %
A IV	Breitflachstahl (EGKS)	10 %	6 %
A V b) 1	Walzdraht (EGKS)	10 %	7 %
A V b) 2	andere (EGKS)	10 %	6 %
A V d) 1 aa)	warm gewalzt oder warm stranggepreßt (EGKS) ...	10 %	5 %
A VI a)	nur warm gewalzt (EGKS)	10 %	7 %
A VI c) 1 aa)	warm gewalzt (EGKS)	10 %	7 %
A VII a)	nur warm gewalzt (EGKS)	10 %	7 %
A VII b) 2	von weniger als 3 mm (EGKS)	10 %	8 %
A VII c)	plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Oberflächenbearbeitung (EGKS)	10 %	7 %
A VII d) 1	nur anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten (EGKS)	10 %	7 %
B I b) 1 aa)	Abfallblöcke (EGKS)	frei	—
B I b) 1 bb)	andere (EGKS)	5 %	3 %
B I b) 2	Vorblöcke (Blooms), Knüppel, Brammen, Platinen (EGKS)	6 %	4 %
B III	Warmbreitband in Rollen (EGKS)	8 %	6 %
B IV	Breitflachstahl (EGKS)	8 %	6 %
B V b) 1	Walzdraht (EGKS)	8 %	7 %
B V b) 2	andere (EGKS)	8 %	6 %
B V d) 1 aa)	warm gewalzt oder warm stranggepreßt (EGKS) ...	8 %	5 %
B VI a)	nur warm gewalzt (EGKS)	8 %	7 %

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		autonom	vertrags- mäßig
1	2	3	4
(73.15) B VI c) 1 aa)	warm gewalzt (EGKS)	8 0/0	7 0/0
B VII a) 1	mit einem Ummagnetisierungsverlust von 0,75 Watt oder weniger je kg, unabhängig von ihrer Dicke (EGKS)	12 0/0	6 0/0
B VII a) 2	andere (EGKS)	8 0/0	7 0/0
B VII b) 1	nur warm gewalzt (EGKS)	8 0/0	7 0/0
B VII b) 2 bb)	von weniger als 3 mm (EGKS)	8 0/0	7 0/0
B VII b) 3	plattiert, überzogen, poliert oder mit anderer Ober- flächenbearbeitung (EGKS)	8 0/0	7 0/0
B VII b) 4 aa)	nur anders als quadratisch oder rechteckig zuge- schnitten (EGKS)	8 0/0	7 0/0
73.16 A II a)	neu (EGKS)	10 0/0	6 0/0
A II b)	gebraucht (EGKS)	10 0/0	3 0/0
B	Leitschienen (EGKS)	10 0/0	5 0/0
C	Bahnschwellen (EGKS)	11 0/0	5 0/0
DI	gewalzt (EGKS)	11 0/0	5 0/0

Anhänge

Zollaussetzungen

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		autonom	vertrags- mäßig
1	2	3	4
73.05 B	Eisenschwamm und Stahlschwamm (EGKS), bis auf weiteres	frei	—

Zollkontingente/1

(Zu einzelnen Tarifstellen des Gemeinsamen Zolltarifs)

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		autonom	vertragsmäßig
1	2	3	4
aus 01.02 A II b)	Der Nachweis, daß die Tiere während dieser Frist nicht geschlachtet worden sind, ist innerhalb von sechs Monaten, gerechnet vom Tage der Einfuhr an, durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung einer örtlich zuständigen amtlichen Stelle zu erbringen.		
73.02 C	zum Verarbeiten in Unternehmen der chemischen oder metallurgischen Industrie		
aus 73.02 E I	zum Verarbeiten in Stahlwerken oder Gießereien		

Zollkontingente/2

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		autonom	vertragsmäßig
1	2	3	4
27.01	<p>(1) Waren der Tarifnr. 27.01, soweit sie einem Zollsatz unterliegen, 5 500 000 t für jedes der Kalenderjahre 1977 bis 1981, gegen Vorlage eines Zollkontingentscheines (EGKS)</p> <p>(2) Die Bundesregierung kann durch Rechtsverordnung das Zollkontingent für jedes Kalenderjahr bis zu 20 vom Hundert erhöhen oder bis zu 20 vom Hundert ermäßigen, sofern dies aus gesamtwirtschaftlichen Gründen geboten ist. Die Bundesregierung kann, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme binnen drei Wochen gegeben ist, mit Zustimmung des Bundestages durch Rechtsverordnung das Zollkontingent für jedes Kalenderjahr bis zu weiteren 30 vom Hundert erhöhen, wenn dies für eine ausreichende Versorgung der Verbraucher mit festen Brennstoffen geboten erscheint. Soweit es mit Rücksicht auf die europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit erforderlich ist, kann sie auch von der ihr durch § 77 Abs. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (BGBl. I S. 737) erteilten Ermächtigung Gebrauch machen.</p>	frei	—

Besondere Zollsätze gegenüber Griechenland

1. Soweit sich aus den Nummern 2 bis 5 nichts anderes ergibt, gilt im Rahmen der Besonderen Zollsätze gegenüber Griechenland tarifliche Zollfreiheit.
2. Für Waren, die dem EGKS-Vertrag unterliegen [Hinweiszeichen „(EGKS)“], bestehen gegenüber Griechenland keine Besonderen Zollsätze.
3. Für die in Artikel 1 Abs. 2 Buchstaben a bis d der Verordnung (EWG) Nr. 816/70 vom 28. April 1970 (ABl. EG Nr. L 99 S. 1) genannten Erzeugnisse [ausgenommen Traubensaft aus Tarifstellen 20.07 A I a), 20.07 A I b) 2, 20.07 B I a) 1 aa) 22, 20.07 B I a) 1 bb) 22, 20.07 B I b) 1 aa) 22 und 20.07 B I b) 1 bb) 22] gelten die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs.
4. Nummer 1 gilt nicht für die nach den Verordnungen des Rates oder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften geregelten Teilbetragszölle und Abschöpfungen.
5. Abweichend von Nummern 1 und 3 gelten folgende einzelnen Besondere Zollsätze:

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
01.01 A II	.....	4%
A III	a) Haustiere:	
	1. Saugfohlen, die der Mutter folgen, sofern die Mutterstute im tragenden Zustand ins Ausland verbracht und nachweislich nach dem Abfohlen dort wieder gedeckt worden ist	6,9%
	2. andere	18%
	b) andere	6,9%
aus B	Hausesesel	3,6%
C	.....	12,1%
01.02 A II b)	1. Kälber	11,8% + Ab
	2. Bullen und Ochsen	11,8% + Ab
	3. weibliche NutZRinder der Höhenrassen Grauvieh, Braunvieh, Gelbvieh, Fleckvieh und Pinzgauer	9% + Ab
	4. andere	16% + Ab
	Zusätzliche Anmerkungen zu Tarifnr. 01.02	
	1. Hausrinder des Absatzes A II b), zum Schlachten unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. April bis 30. Juni	9,7% + Ab
	2. Färsen und Kühe des Absatzes A II b), zum Schlachten unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Juli bis 31. März	11,8% + Ab
01.04 A I b)	.....	15%
A II a)	.....	1,5%
A II b)	.....	1,5%
01.06 A	.....	8%
B	I. Brieftauben	3,6%
	II. andere	10%
	Zusätzliche Anmerkungen zu Tarifnr. 01.06	
	1. Hauskaninchen des Absatzes A zu Zuchtzwecken, nach näherer Anordnung der Bundesregierung	3%
	2. Tauben des Absatzes B II zu Zuchtzwecken, nach näherer Anordnung der Bundesregierung	3,6%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
02.01 A I	.....	8%
A II a) 1 aa)	.....	20% + Ab
A II a) 1 bb)	.....	20% + Ab
A II a) 2 aa)	.....	20% + Ab
A II a) 2 bb)	.....	20% + Ab
A II a) 3 aa)	.....	20% + Ab
A II a) 3 bb)	.....	20% + Ab
A II a) 4 aa)	.....	20% + Ab
A II a) 4 bb)	.....	20% + Ab
A II b) 1	.....	13% + Ab
A II b) 2	.....	13% + Ab
A II b) 3	.....	13% + Ab
A II b) 4 aa)	.....	13% + Ab
A II b) 4 bb) 11	.....	13% + Ab
A II b) 4 bb) 22	.....	13% + Ab
A II b) 4 bb) 33	.....	13% + Ab
A III b)	.....	5%
A IV	.....	20%
B II a)	.....	10%
B II b) 1	.....	9,5%
B II b) 2	.....	7%
B II d)	.....	3%
02.04 A	.....	11%
B	.....	5%
C I	.....	10%
C II	.....	14%
Zusätzliche Anmerkungen zu Tarifnr. 02.04		
1. Genießbarer Schlachtabfall zum industriellen Herstellen von Waren des Kapitels 30 unter zollamtlicher Überwachung:		
	a) von Haustauben oder Hauskaninchen	3,9%
	b) von Wild	2,1%
2. Schlachtabfall aus Absatz C II zum Herstellen von pharmazeutischen Erzeugnissen unter zollamtlicher Überwachung .		
		frei
02.06 A	.....	13%
C I a) 1	.....	24% + Ab
C I a) 2	.....	24% + Ab
C I b)	1. Zungen, Lebern, Herzen, Nieren, Zwerchfelle, Milzen, Lungen und Luftröhren	21,2%
	2. anderer	24%
C II	a) Zungen, Lebern, Herzen, Nieren, Zwerchfelle, Milzen, Lungen und Luftröhren, von Wildschweinen	21,5%
	b) durchwachsener Schweinespeck von Wildschweinen, nur gesalzen	22,2%
	c) andere	24%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
03.01 A I a)	.....	12 0/0
A I b)	.....	4 0/0
A II	a) vom 1. Januar bis 31. März	1,5 0/0
	b) vom 1. April bis 30. April	3 0/0
	c) vom 1. Mai bis 30. September	5 0/0
	d) vom 1. Oktober bis 31. Dezember	3,6 0/0
A III	.....	8 0/0
C	.....	4,2 0/0
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 03.01	
	Aalbrut:	
	a) vom 1. Oktober bis 31. März	1,5 0/0
	b) vom 1. April bis 30. September	3 0/0
03.02 A I a)	.....	10,6 0/0
A I b)	.....	10,9 0/0
A I c)	.....	4,5 0/0
A I d)	.....	11,5 0/0
A I e)	.....	5,7 0/0
A I f)	1. Seelachs	9,4 0/0
	2. Lachse	6,6 0/0
	3. Schwarze Heilbutte (<i>Hippoglossus reinhardtius</i>) und Schellfisch	11,5 0/0
	4. andere	12 0/0
A II a)	.....	13 0/0
A II b)	.....	15 0/0
A II c)	.....	12,4 0/0
A II d)	1. von Heringen, Seelachs, Heilbutten (<i>Hippoglossus vulgaris</i> , <i>Hippoglossus reinhardtius</i>) oder Schellfisch	12,4 0/0
	2. andere	15,9 0/0
B I	.....	10 0/0
B II	.....	13 0/0
B III	.....	15 0/0
B IV	.....	16 0/0
B V	.....	14 0/0
C	I. Fischrogen, gesalzen, in Salzlake oder getrocknet	4,5 0/0
	II. Fischrogen, geräuchert; Fischmilch und Fischlebern ...	11 0/0
D	.....	11,5 0/0
03.03 A I	.....	25 0/0
A II a)	.....	10 0/0
A II b) 1	.....	13 0/0
A II b) 2	.....	20 0/0
A III	.....	15 0/0
A IV a)	.....	12 0/0

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(03.03)	A IV b) 1	18 ⁰ / ₁₀
	A IV b) 2	18 ⁰ / ₁₀
	A IV c)	18 ⁰ / ₁₀
	A V	12 ⁰ / ₁₀
	B I b)	5,4 ⁰ / ₁₀
	B II	10 ⁰ / ₁₀
	B IV a) 1 aa)	6 ⁰ / ₁₀
	B IV a) 1 bb)	8 ⁰ / ₁₀
	B IV a) 2	8 ⁰ / ₁₀
	B IV a) 3	8 ⁰ / ₁₀
	B IV a) 4	8 ⁰ / ₁₀
	B IV b) 1	6 ⁰ / ₁₀
	B IV b) 2	8 ⁰ / ₁₀
04.05	A II	12 ⁰ / ₁₀
	a) vom 16. Februar bis 31. August	12 ⁰ / ₁₀
	b) vom 1. September bis 15. Februar	8 ⁰ / ₁₀
04.07	A II	12 ⁰ / ₁₀
	A. vom 16. Februar bis 31. August	12 ⁰ / ₁₀
	B. vom 1. September bis 15. Februar	8 ⁰ / ₁₀
06.01	A	8 ⁰ / ₁₀
	B I	15 ⁰ / ₁₀
	B II	10 ⁰ / ₁₀
06.02	A II	12 ⁰ / ₁₀
	B	0,9 ⁰ / ₁₀
	D	11,5 ⁰ / ₁₀
	I. Araukarien, Lorbeerbäume (<i>Laurus nobilis</i>) und Palmen	11,5 ⁰ / ₁₀
	II. Azaleen ohne Blüten oder Blütenknospen	11,5 ⁰ / ₁₀
	III. andere	13 ⁰ / ₁₀
06.03	A I	24 ⁰ / ₁₀
	A II	13 ⁰ / ₁₀
	a) vom 1. November bis letzten Februar	13 ⁰ / ₁₀
	b) vom 1. März bis 31. Mai	17 ⁰ / ₁₀
	B	13 ⁰ / ₁₀
	I. Blüten, nur getrocknet	13 ⁰ / ₁₀
	II. andere	20 ⁰ / ₁₀
06.04	B I	3,6 ⁰ / ₁₀
	B II	3 ⁰ / ₁₀
	B III	5,1 ⁰ / ₁₀
	a) geschwefelt	5,1 ⁰ / ₁₀
	b) andere	17 ⁰ / ₁₀
07.01	F III	14 ⁰ / ₁₀
	G I a)	10,9 ⁰ / ₁₀
	G I b)	17 ⁰ / ₁₀

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
(07.01)		
aus G II	Speiserüben	17 0/0
G III	.....	15 0/0
G IV	.....	17 0/0
aus H	I. Schalotten, vom 1. Februar bis 31. Mai	10,6 0/0
		mindestens 3,6 0/0 + 1,40 DM für 100 kg Rohgewicht
	II. Schalotten, vom 1. Juni bis 31. Januar	12 0/0
I J	I. Porree und Schnittlauch:	
	a) vom 1. Mai bis 30. Juni	10,9 0/0
	b) vom 1. Juli bis 30. April	13 0/0
	II. andere	13 0/0
O	.....	2,1 0/0
Q I	.....	16 0/0
Q II	.....	4 0/0
Q III	.....	7 0/0
Q IV	a) Trüffeln und Champignons	8 0/0
	b) andere	7,9 0/0
R	.....	10 0/0
aus T	andere als Kürbisse, Auberginen und Okraschoten	16 0/0
07.02 A	.....	19 0/0
B	.....	18 0/0
07.03 B	.....	5,9 0/0
C	.....	9 0/0
D	.....	11,5 0/0
E	I. Tomaten	9,8 0/0
	II. andere	10,6 0/0
F	.....	10,6 0/0
07.04 A	.....	18 0/0
B	.....	16 0/0
aus 07.05 A III	andere, ausgenommen Bohnen der Art <i>Vicia faba</i>	5 0/0
aus B III	andere, ausgenommen Bohnen der Art <i>Vicia faba</i>	5 0/0
aus 07.06 B	andere, ausgenommen Topinambur	1,8 0/0
08.01 A	.....	3,6 0/0
B	.....	6 0/0
C	.....	3,6 0/0
D	.....	3,6 0/0
E	.....	1,5 0/0
F	.....	1,5 0/0
H	.....	3,6 0/0

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
08.02 D	.....	4%
aus E	andere als Zedratfrüchte	11,8%
aus 08.03 B	in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von mehr als 15 kg	3%
08.05 E	.....	1,2%
F	.....	0,9%
aus G	andere, ausgenommen Haselnüsse	1,2%
08.07 E	.....	15%
08.08 C	.....	4%
aus D	I. schwarze Johannisbeeren	7,1%
	II. rote Johannisbeeren	11%
E	.....	6%
aus F	andere, ausgenommen Brombeeren	12%
aus 08.09	andere Früchte, frisch, ausgenommen Melonen	11%
aus 08.10 A	schwarze und rote Johannisbeeren, Heidelbeeren (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Brombeeren und Maulbeeren	18%
aus B	andere, ausgenommen Kirschen, Aprikosen und Pfirsiche (einschließlich Brugnolen und Nektarinen)	20%
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 08.10 Waren dieser Tarifnummer, soweit sie einem Griechenland- Zollsatz unterliegen, zum industriellen Verarbeiten unter zoll- amtlicher Überwachung	9,5%
08.11 A	.....	8,3%
B	.....	8,3%
C	.....	5,5%
D	.....	6,8%
aus E	andere, ausgenommen Zedratfrüchte	6,8%
08.12 E	.....	3%
G	.....	5,9%
09.01 A I a)	.....	7%
		höchstens 10% - DM für 100 kg Eigengewicht
A I b)	.....	13%
A II a)	.....	15%
A II b)	.....	18%
B	.....	13%
C	.....	18%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
09.02 A	.....	11,5%
B	.....	9%
		höchstens 235,— DM für 100 kg Eigengewicht
09.04 A I b)	.....	10%
A II c)	.....	10%
B I	.....	12%
aus B II	Früchte der Gattung „Pimenta“	12,5%
09.05	.....	11,5%
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 09.05	
	Vanille, weder gemahlen noch sonst zerkleinert, zum industriellen Herstellen von terpenhaltigen ätherischen Ölen oder von Resinoiden aus Tarifnr. 33.01 bei Vernichtung der Abfälle und Rückstände unter zollamtlicher Überwachung	4,5%
09.06 A	.....	13%
B	.....	10%
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 09.06	
	Waren des Absatzes B zum industriellen Herstellen von terpenhaltigen ätherischen Ölen oder von Resinoiden aus Tarifnr. 33.01 bei Vernichtung der Abfälle und Rückstände unter zollamtlicher Überwachung	6%
09.07	.....	15%
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 09.07	
	Waren der Tarifnr. 09.07, weder gemahlen noch sonst zerkleinert, zum industriellen Herstellen von terpenhaltigen ätherischen Ölen oder von Resinoiden aus Tarifnr. 33.01 bei Vernichtung der Abfälle und Rückstände unter zollamtlicher Überwachung	6%
09.08 A II a)	.....	15%
B I	.....	18%
B II	.....	12,5%
B III	.....	5%
09.09 A II	.....	13,9%
aus A III b) 2	andere, ausgenommen Fenchel Früchte, auch Teilfrüchte ..	5%
B I	.....	18,3%
aus B III	andere, ausgenommen Anis- und Fenchel Früchte	10%
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 09.09	
	Sternanisfrüchte des Absatzes A II zum industriellen Herstellen von terpenhaltigen ätherischen Ölen oder von Resinoiden aus Tarifnr. 33.01 bei Vernichtung der Abfälle und Rückstände unter zollamtlicher Überwachung	6,9%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
09.10 F I	.....	20%
F II b)	.....	25%
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 09.10 Waren des Absatzes F I zum industriellen Herstellen von terpenhaltigen ätherischen Ölen oder von Resinoiden aus Tarifnr. 33.01 bei Vernichtung der Abfälle und Rückstände unter zollamtlicher Überwachung	6%
11.04 A	.....	12%
B I	.....	8,6%
B II	.....	7,4%
11.05	.....	19%
11.08 B	.....	23,7%
12.02 A	.....	8% + Ab
12.03 A	.....	13%
C I	a) Wiesenschwingel, Weidelgras, Wiesen-Lieschgras, Rot-schwingel und Wicken	6%
	b) andere	5,9%
C II	a) Rotklee (<i>Trifolium pratense</i>), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>), Schwedenklee [Barstardklee] (<i>Trifolium hybridum</i>)	2,9%
	b) anderer	4%
C III	a) Hopfenklee [Gelbklee] (<i>Medicago lupulina</i>)	2,9%
	b) Lupinen	1,5%
	c) andere	5%
D	I. Samen von Kohlrabi, ausgenommen Samen in un-mittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 50 g oder weniger und Einzelsendungen mit einem Gewicht des Inhalts der Sendung von weniger als 25 kg, auf Grund von Vermehrungsverträgen eingeführt, nach näherer Anordnung der Bundesregie-rung	3%
	II. andere	8%
E	I. Samen von Gemüse und von Kohlrüben:	
	a) Samen von Gemüse, ausgenommen Samen in un-mittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 50 g oder weniger und Einzelsendungen mit einem Gewicht des Inhalts der Sendung von weniger als 25 kg, auf Grund von Vermeh-rungsverträgen eingeführt, nach näherer Anord-nung der Bundesregierung	3%
	b) andere	10%
	II. andere	3%
12.06	.....	9%
12.07 A	.....	0,9%
C	.....	3%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
12.08 A	.....	0,6%
D	.....	1,5%
12.10 A	.....	9%
aus 13.03 B I	Pektinstoffe	24%
aus B II	Pektinstoffe	14%
15.02 B I	.....	7%
B II	.....	7%
B III	.....	7%
15.03 A II	.....	8%
B	.....	1,2%
C	.....	12%
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 15.03 Schmalzöl und Oleomargarin, unter Zollaufsicht ungenießbar gemacht oder zur Verarbeitung zu technischen Zwecken unter zollamtlicher Überwachung	3,6%
15.04 A I	a) roh b) mechanisch gereinigt c) andere	frei + Ab 5,6% + Ab 4% + Ab
15.07 B	I. Japanwachs II. andere: a) roh b) andere	0,9% + Ab 0,9% + Ab 3% + Ab
C II	a) roh b) andere	2,4% + Ab 8% + Ab
D I a) 1	.....	1,2% + Ab
D I a) 3	.....	1,5% + Ab
D I b) 2	.....	8% + Ab
D II a) 1	.....	6% + Ab
D II a) 2	.....	11,2% + Ab
D II b) 1	.....	20% + Ab
D II b) 2 aa)	11. Leinöl	7,2% + Ab
	22. von Gossypol befreites Baumwollsaatöl	10% + Ab
	33. andere	6,5% + Ab
D II b) 2 bb)	11. Leinöl	12,9% + Ab
	22. andere	11,5% + Ab

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
15.12 A	.....	20% + Ab
B	I. ohne weitere Bearbeitung genießbar	17% + Ab
	II. andere	9,3% + Ab
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifstelle 15.12 B	
	Gehärtetes Walöl und gehärtetes Fischöl	
	a) zum industriellen Herstellen von Waren der Tarifnr. 15.13	
	oder	
	b) zum Abpacken in Packungen für Endverbraucher	
	unter zollamtlicher Überwachung	6,5% + Ab
15.13	.....	25% + Ab
15.17 B II a)	.....	1,5% + Ab
B II b)	.....	0,6% + Ab
16.02 A I	.....	16%
B II	.....	17%
B III b) 1 aa)	11. Teigtaschen und Teigringe, mit zubereitetem Fleisch	
	gefüllt	20% + Ab
	22. andere	19% + Ab
B III b) 1 bb)	11. Teigtaschen und Teigringe, mit zubereitetem Fleisch	
	gefüllt	21,8%
	22. andere	19%
B III b) 2 aa)	.....	17,8%
B III b) 2 bb)	11. Teigtaschen und Teigringe, mit zubereitetem Fleisch	
	gefüllt	21,8%
	22. andere	19%
16.03 B	I. von 2,5 kg oder mehr	2,7%
	II. andere	7%
C	.....	20%
16.05 A	.....	16%
B	.....	20%
18.01	.....	5,4%
18.02	.....	5,4%
	Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 18.02	
	Kakaoschalen zum industriellen Herstellen von Theobromin	
	aus Tarifnr. 29.42 unter zollamtlicher Überwachung	2,7%
aus 20.01 B	andere als Oliven, auch gefüllt, sowie andere als Toma-	
	ten, Erbsen, Bohnen (Phaseolus-Arten), Artischocken, Gur-	
	ken und Cornichons, Auberginen, Kürbisse und Okra-	
	schoten	22%

höchstens 2,7 %
+ 35,— DM
für 100 kg
Eigengewicht

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
20.02 A	.....	23%
B	.....	18%
D	.....	22%
E	.....	20%
aus F	Kapern	20%
aus H	andere, einschließlich Gemische, ausgenommen:	
	a) Bohnen (Phaseolus-Arten), Artischocken, Gurken und	
	Cornichons, Auberginen, Kürbisse und Okraschoten;	
	b) Gemische, die ausschließlich aus mindestens zwei der	
	nachstehenden Gemüsearten bestehen: Tomaten	
	(einschl. Tomatenmark), Oliven, Erbsen, Bohnen (Pha-	
	seolus-Arten) — auch nicht ausgelöst, Artischocken,	
	Gurken, Cornichons, Auberginen, Kürbisse oder Okra-	
	schoten;	
	c) Zubereitungen aus verschiedenen Gemüsen (z. B. Arti-	
	schocken, Blumenkohl, Karotten, Pilzen, Gurken und	
	Oliven) und Fischen (z. B. Makrelen, Sardinen oder	
	Thunfisch), mit Zusatz von Öl oder Soßen	22%
20.03 A	.....	26% + Ab
B	.....	26%
20.04 B I	a) Zitronenschalen	21,2% + Ab
	b) andere	22% + Ab
B II	a) Zitronenschalen	21,2%
	b) andere	22%
aus 20.05 C I b)	Fruchtgelees	27% + Ab
aus C II	Fruchtgelees	30% + Ab
aus C III	Fruchtgelees	30%
20.06 A I	.....	15%
A II	.....	17%
B I a)	.....	32%
B I b) 1 aa)	.....	32% + Ab
B I b) 1 bb)	.....	32%
B I b) 2 aa)	.....	32% + Ab
B I b) 2 bb)	.....	32%
B I c) 1	.....	32% + Ab
B I c) 2	.....	32%
B I d) 1 aa)	.....	32% + Ab
B I d) 1 bb)	.....	32%
B I d) 2 aa)	.....	32% + Ab
B I d) 2 bb)	.....	32%
B I e) 1	.....	32% + Ab
B I e) 2	.....	32%
B I f) 1	.....	32% + Ab
B I f) 2	.....	32%

Tarifstelle		Warenbezeichnung	Zollsatz
1		2	3
(20.06)	B II a) 2	.....	20% + Ab
	B II a) 4	aa) Pülpe und Mark, in Fässern oder Tankwagen	10,4% + Ab
		bb) andere	22% + Ab
	B II a) 5 aa)	.....	22% + Ab
	B II a) 5 bb)	.....	22%
aus	B II a) 8	andere als Orangen, Zitronen, Kirschen, Pflaumen, Erdbeeren, Himbeeren, Äpfel und Quitten:	
		aa) Pülpe und Mark, in Fässern oder Tankwagen	10,4% + Ab
		bb) andere	22% + Ab
	B II b) 2	.....	20% + Ab
	B II b) 4	.....	24% + Ab
	B II b) 5 aa)	.....	21,5% + Ab
	B II b) 5 bb)	.....	21,5%
aus	B II b) 8	andere als Orangen, Zitronen, Kirschen, Pflaumen, Erdbeeren, Himbeeren, Äpfel und Quitten	24% + Ab
aus	B II c) 1 dd)	andere als Orangen, Mandarinen, Zitronen, Kirschen, Erdbeeren, Himbeeren, Äpfel und Quitten:	
		11. Pülpe und Mark, in Fässern oder Tankwagen	10,4%
		22. andere	23%
aus	B II c) 2 bb)	andere als Orangen, Mandarinen, Zitronen, Aprikosen, Pfirsiche (einschließlich Brugnolen und Nektarinen), Kirschen, Pflaumen, Erdbeeren, Himbeeren, Äpfel, Quitten und Gemische von Früchten:	
		11. Ananas, geraspelt	21,5%
		22. andere	23%
aus 20.07	A III a)	aus Ananas:	
		1. mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker, unvermischt	26,6%
		2. ohne Gehalt an zugesetztem Zucker:	
		aa) chemisch konserviert	19,6%
		bb) andere, unvermischt	24,5%
aus	A III b) 1	aus Ananas, unvermischt	26,6% + Ab
aus	A III b) 2	aus Ananas:	
		aa) mit einem Gehalt an zugesetztem Zucker, unvermischt	26,6%
		bb) ohne Gehalt an zugesetztem Zucker:	
		11. chemisch konserviert	19,6%
		22. andere, unvermischt	24,5%
	B II a) 4 aa)	.....	19%
	B II a) 4 bb)	11. chemisch konserviert	13%
		22. andere	18,5%
	B II b) 5 aa)	.....	19% + Ab
	B II b) 5 bb)	.....	19%
	B II b) 5 cc)	11. chemisch konserviert	13%
		22. andere	18,5%

Tarifstelle	Warenbezeichnung	Zollsatz
1	2	3
	<p>Zusätzliche Anmerkung zu Tarifnr. 22.05</p> <p>Die auf die Bundesrepublik Deutschland entfallende Quote des für das Kalenderjahr 1978 zu eröffnenden Gemeinschaftszollkontingents für vollständig in Griechenland gewonnenen Wein aus frischen Weintrauben und mit Alkohol stummgemachten Most aus frischen Weintrauben wird wie folgt aufgeteilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 50 000 hl für Waren aus Tarifstelle 22.05 C, in Behältnissen mit einem Inhalt von mehr als 2 Liter, zum Verarbeiten unter zollamtlicher Überwachung, 2. übrige Menge für Waren der Tarifnr. 22.05 zum unmittelbaren Verbrauch, bis 30. Juni 1978 gegen Vorlage eines Zollkontingentscheines des Bundesamtes für Ernährung und Forstwirtschaft in Frankfurt/Main. <p>Nicht ausgenutzte Teilmengen (einschließlich aus der Gemeinschaftsreserve gezogener Mengen) sind ab 1. Juli 1978 gegeneinander austauschbar.</p>	
22.07 B I	.....	109,80 DM für 100 l
B II a)	1. Apfelwein und Birnenwein, teilweise vergorener Apfel- und Birnenmost	38,65 DM für 100 l
	2. andere	43,92 DM für 100 l
B II b)	1. Apfelwein und Birnenwein, teilweise vergorener Apfel- und Birnenmost	25,50 DM für 100 l
	2. andere	32,94 DM für 100 l
22.08 A	.....	58,56 DM für 100 l
B	.....	109,80 DM für 100 l
22.09 A I	.....	5,86 DM für 100 l je Grad Alkohol + 36,60 DM für 100 l
A II	.....	5,86 DM je Grad Alkohol für 100 l
22.10 B I	.....	29,28 DM für 100 l
B II	.....	21,96 DM für 100 l
23.01 B	I. Garnelenmehl	2 ‰
	II. andere	1,2 ‰
23.02 B	.....	8 ‰
23.06 B	I. Wickensamen, geschrotet oder anders zerkleinert; üblicherweise als Futter verwendete Samen von anderen Futterpflanzen, geschrotet oder anders zerkleinert	1,2 ‰
	II. andere	2 ‰
23.07 A	.....	6 ‰
C	.....	15 ‰

**Besondere Zollsätze gegenüber den Staaten in Afrika,
im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean, die Vertragsparteien
des am 28. Februar 1975 in Lomé mit den Mitgliedstaaten
der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) geschlossenen Abkommens sind
(AKP-Staaten)
und gegenüber den mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
assoziierten überseeischen Ländern und Gebieten (ULG)**

1. Soweit sich aus den Nummern 2 bis 4 nichts anderes ergibt, gilt tarifliche Zollfreiheit
 - a) im Rahmen der Besonderen Zollsätze gegenüber den AKP-Staaten für EGKS-Waren,
 - b) im Rahmen der Besonderen Zollsätze gegenüber den mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft assoziierten überseeischen Ländern und Gebieten.
2. Nummer 1 Buchstabe b gilt nicht für die durch Verordnungen des Rates der Europäischen Gemeinschaften getroffene Regelung für
 - Waren, die in der Liste des Anhangs II des EWG-Vertrages aufgeführt sind und einer gemeinsamen Marktorganisation nach Artikel 40 des EWG-Vertrages unterliegen,
 - Waren, die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft als Folge der Durchführung der gemeinsamen Agrarpolitik einer Sonderregelung unterliegen,
 - Rum, Arrak und Taffia der Tarifstelle 22.09 C I des Gemeinsamen Zolltarifs.
3. Die Besonderen Zollsätze für EGKS-Waren gegenüber den AKP-Staaten werden angewendet, wenn die eingeführten Waren nach Artikel 5 des Abkommens vom 28. Februar 1975 über die Waren, die unter die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallen (BGBl. II S. 2406), als Ursprungserzeugnisse dieser Staaten gelten.
4. Die Besonderen Zollsätze gegenüber den mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft assoziierten überseeischen Ländern und Gebieten werden angewendet, wenn die eingeführten Waren nach Artikel 10 des Beschlusses des Rates vom 29. Juni 1976 über die Assoziation der überseeischen Länder und Gebiete mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (ABl. EG Nr. L 176 S. 8) Ursprungswaren dieser Länder und Gebiete sind.

Besondere Zollsätze gegenüber EFTA-Ländern — EGKS

1. Für Waren, die dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) unterliegen, gilt im Rahmen der Besonderen Zollsätze gegenüber

- der Republik Österreich
- der Portugiesischen Republik
- dem Königreich Schweden
- der Schweizerischen Eidgenossenschaft
(einschließlich Fürstentum Liechtenstein)
- dem Königreich Norwegen
- der Republik Finnland

tarifliche Zollfreiheit.

2. Abweichend von Nummer 1 gelten für die Waren der nachstehend aufgeführten Tarifstellen folgende Besondere Zollsätze:

Tarifstelle	Zollsatz	
	Österreich/Schweden	Norwegen
1	2	3
73.02 A I		1,6 ‰
73.15 A I b) 1	1,2 ‰	
A I b) 2	1,6 ‰	
A III	2 ‰	
A IV	2,4 ‰	
A V b) 1	2,8 ‰	
A V b) 2	2,4 ‰	
A V d) 1 aa)	2 ‰	
A VI a)	2,8 ‰	
A VI c) 1 aa)	2,8 ‰	
A VII a)	2,8 ‰	
A VII b) 2	3,2 ‰	
A VII c)	2,8 ‰	
A VII d) 1	2,8 ‰	
B I b) 1 bb)	1,2 ‰	
B I b) 2	1,6 ‰	
B III	2,4 ‰	
B IV	2,4 ‰	
B V b) 1	2,8 ‰	
B V b) 2	2,4 ‰	
B V d) 1 aa)	2 ‰	
B VI a)	2,8 ‰	
B VI c) 1 aa)	2,8 ‰	
B VII a) 1	2,4 ‰	
B VII a) 2	2,8 ‰	
B VII b) 1	2,8 ‰	
B VII b) 2 bb)	2,8 ‰	
B VII b) 3	2,8 ‰	
B VII b) 4 aa)	2,8 ‰	

3. Für Waren aus Tarifnr. 73.15 tritt der während des Jahres 1978 geltende Besondere Zollsatz gegenüber Österreich für den Rest des Kalenderjahres 1978 außer Kraft, wenn die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl — gestützt auf die Mitteilungen der einzelnen Mitgliedstaaten — nach dem Beschluß der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl zur Einrichtung einer Überwachung der Einfuhren bestimmter Erzeugnisse mit Ursprung in Österreich für das Jahr 1978 entsprechend den dort herangezogenen Voraussetzungen des Protokolls Nr. 1 zum Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Österreich andererseits Einvernehmen darüber erzielen. Dies wird im Bundesanzeiger bekanntgemacht mit der Wirkung, daß die Drittlandzollsätze frühestens am Tage nach der Bekanntmachung angewendet werden dürfen.
4. Für Waren aus Tarifnr. 73.15 tritt der während des Jahres 1978 geltende Besondere Zollsatz gegenüber Schweden für den Rest des Kalenderjahres 1978 außer Kraft, wenn die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl — gestützt auf die Mitteilungen der einzelnen Mitgliedstaaten — nach dem Beschluß der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl zur Einrichtung einer Überwachung der Einfuhren bestimmter Waren mit Ursprung in Schweden für das Jahr 1978 entsprechend den dort herangezogenen Voraussetzungen des Protokolls zum Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und dem Königreich Schweden andererseits Einvernehmen darüber erzielen. Dies wird im Bundesanzeiger bekanntgemacht mit der Wirkung, daß die Drittlandzollsätze frühestens am Tage nach der Bekanntmachung angewendet werden dürfen.

Besondere Zollsätze gegenüber bestimmten Ländern des Mittelmeerraumes — EGKS

Für Waren, die dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) unterliegen, gilt im Rahmen der Besonderen Zollsätze gegenüber

- dem Staat Israel
- der Demokratischen Volksrepublik Algerien
- dem Königreich Marokko
- der Tunesischen Republik
- der Arabischen Republik Ägypten
- dem Haschemitischen Königreich Jordanien
- der Libanesischen Republik
- der Arabischen Republik Syrien

tarifliche Zollfreiheit.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 43,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1975 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 2,60 DM (2,20 DM zuzüglich —,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 3,— DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5%.